



EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang 03. DEZ. 2010

Nr. 193 / 2010

Kriens, 03.12.2010

Monika Marbacher
Birkenweg 7
6010 Kriens

Gemeindekanzlei
z. H. Herr Martin Heiz
Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Dringliche Interpellation
Existenzsicherung Gemeinde Kriens

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern, Kriens steht vor grossen finanziellen Herausforderungen.

Der Gemeinderat schlägt für das Jahr 2011 ein Budget mit einem Fehlbetrag von 3.7 Mio. Franken vor. Mit Sparanstrengungen und einer Anhebung der Gemeindesteuern um 1/10 Einheit will sich der Gemeinderat die eigene Handlungsfähigkeit erhalten und den Weg zurück zu schwarzen Zahlen energisch beschreiten.

In diesem Zusammenhang hat das Krienser Stimmvolk am 19. Dezember an der Urne über das Budget 2011 und eine Steuererhöhung zu befinden.

Der Einwohnerrat von Kriens stimmte der Vorlage mit einer grossen Mehrheit zu und zeigte sich dabei überzeugt, dass sich die Gemeinde damit frühzeitig handelt, um ihren Handlungsspielraum für die kommenden Jahre trotz geplanter Investitionen erhalten zu können.

Der Sparplan drückt, die Steuererhöhung wird von einer Minderheit der Parteien bestritten, die Bevölkerung realisiert, insbesondere durch die in den Medien verbreitete fehlende Weihnachtsbeleuchtung, dass die finanzielle Lage von Kriens wirklich ernst ist.

In diesem Zusammenhang stellen sich für uns folgende Fragen:

1. Wie gedenkt der Gemeinderat vorzugehen, sollte das Budget 2011 vom Stimmvolk nicht gutgeheissen werden?
2. Wo würden die durch die Steuererhöhung eingerechneten 3,2 Millionen eingespart?
3. Welchen Leistungsabbau müsste die Krienser Bevölkerung zusätzlich hinnehmen?
4. Welche Projekte der Gemeinde Kriens könnten nicht realisiert werden?
5. Was bedeutet eine Steuererhöhung von 1/10 Einheit für eine Familie mit 2 Kindern mit Einkommen von Fr. 50'000 im Jahre 2011 gegenüber 2010?
6. Was bedeutet eine Steuererhöhung von 1/10 Einheit für Alleinstehende mit einem Einkommen von Fr. 100'000 im Jahre 2011 gegenüber 2010?

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen.

M. Marbacher, N. Samayouel, Kaufmann D. Heiz
A. Grottel, Schürger U. Meili - Huber D. Heiz